

Wege aus der kommunalen Schuldenfalle

WL BANK kommt beim 6. Deutschen Kämmerertag mit 200 Finanzentscheidern der öffentlichen Hand ins Gespräch.



Markus Krampe, Vertriebsdirektor bei der WL BANK (2. v. links), freute sich als einer der Gastgeber beim Kämmerertag in Berlin über das große Interesse.

Münster/Berlin. 200 hochrangige Finanzchefs aus Politik und Verwaltung – vor allem Landräte, Bürgermeister, Kämmerer und Dezernenten aus ganz Deutschlands waren in diesem Jahr mit dabei, als zum 6. Deutschen Kämmerertag nach Berlin eingeladen wurde. Veranstaltet wird dieser jährliche Event von der Fachzeitschrift „Der Neue Kämmerer“ sowie einem ausgewählten Kreis von acht Mitveranstaltern, zu denen die WL BANK seit zwei Jahren gehört. Ziel des Deutschen Kämmerertages ist es, in Gesprächsrunden und Arbeitskreisen die Diskussion und den Erfahrungsaustausch über innovatives Management und moderne Finanzierungsformen der öffentlichen Verwaltung anzuregen und zu fördern. Die Themenfelder in diesem Jahr erstreckten sich unter anderem vom demographischen Wandel bis zur staatlichen Schuldenbremse. Die Existenz einer kommunalen Schuldenfalle, insbesondere die dazu möglichen Lösungsansätze, war Thema des von der WL BANK veranstalteten Workshops. Als Gastgeber des Workshops fungierte Markus Krampe, Referatsleiter Öffentliche Kunden der WL BANK. Als Referenten traten Lars Martin Klieve, Stadtkämmerer der Stadt Essen, und Asmus Schütt vom RWGV auf. Der Workshop beschäftigte sich mit den zukünftigen Rahmenbedingungen für den Kommunalkredit sowie mit konkreten alternativen Instrumenten zur Finanzierung des kommunalen Haushalts und kommunaler Projekte. Dabei wurden die Marktveränderungen im Verhältnis zwischen Kommune, Bank und sonstigen Investoren analysiert und ausgewertet. Insbesondere wurde auf praktische Erfahrungen mit kommunalen Anleihen und der Gründung von Genossenschaften zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements eingegangen. Darüber hinaus erläuterte Lars Martin Klieve den konzeptionellen Ansatz der Stadt Essen zur Haushaltskonsolidierung. Dass diese Themen genau den Nerv der Zeit trafen, zeigte sich in den anschließenden anregenden Diskussionen. „Die Möglichkeit, mit über 200 Finanzentscheidern der öffentlichen Hand in Kontakt zu treten, ist in dieser Form in Deutschland einzigartig. Unser auf langfristige Beratung und Betreuung angelegtes Geschäftsmodell kann durch eine solche Veranstaltung aktiv gelebt werden“, so Dr. Thomas Sommer, Mitglied des Vorstands der WL BANK

Bei Interesse stehen die Inhalte der einzelnen Workshops auf der Internetseite www.derneuekaemmerer.de zur Verfügung.